

THE
TCH
US

AB₇
52 h. 11





10 V

14



526

+ Tod Tups ist gottselig nicht
süßig, da all die Süßig
denn süßig in Adams Hand

CATECHISMUS
MINOR
D. MARTINI
LUTHERI,

Latino-Germanicus.

Der kleine Catechismus

D. Martin Luther,
Lateinisch und Teutsch.

Cui adjuncta sunt in singula Evangelia
Disticha Latino-Germanica, Nobilissimi
JOACHIMI à BEUST.

Ut & Vocabula Latino-Germanica, usitatoria,
In gratiam Studiose Juventutis.



Dresden 7702 - 1744 gewahrt

WERNIGERODÆ, 1697+
Typis & Sumptibus MICHAELIS ANTONI STRUKII.

Die Zehen Gebot/
wie sie ein Haus-Vater
seinem Gesinde aufs
einfältigst fürhal-
ten soll.

Das Erste Ge-
bot.

Du sollst nicht an-
dere Götter haben
neben mir.

Was ist das? Ant-
wort.

Wir sollen GOTT über
alle Dinge fürchten/lie-
ben und vertrauen.

Das ander Ge-
bot.

Du sollst den Na-
men deines GOTTES
nicht mißbrauchen.

Was ist das? Ant-
wort.

Wir sollen GOTT
fürchten und lieben/dasß
wir bey seinem Nah-
men nicht fluchen/
schwe-

QUO PACTO
pædagogi suos pucros
Decem præcepta sim-
plicissimè docere
debeant.

PRIMUM PRÆ-
CEPTUM.

Non habebis De-
os alienos coram
me.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum su-
pra omnia timere, dili-
gere, & illi confidere.

SECUNDUM PRÆ-
CEPTUM.

Non assumes no-
men Domini Dei
tui in vanum.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum ti-
mere & diligere, ne
per nomen ejus male-
dicamus, juremus, in-

A 2

can-

schweren / zaubern / lügen oder trügen / sondern denselbigen in allen Nöthen anrufen / beten / loben und danken.

Das dritte Gebot.

Du sollst den Feiertag heiligen.

Was ist das? Antwort.

Wir sollen GOTT fürchten und lieben / daß wir die Predigt / und sein Wort nicht verachten / sondern dasselbige heilig halten / gerne hören und lernen.

Das Vierdte Gebot.

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren / auf daß

cantemus, mentiamur aut dolis fallamus, sed in omni necessitate illud in vocemus, adoremus, & cum gratiarum actione laudemus.

TERTIUM PRÆCEPTUM.

Memento ut diem Sabbati sanctifices.

Quid hoc sibi vult? Responsio.

Debemus Deum timere & diligere, ne divinos sermones, & ejus verbum contemnamus, sed ut sanctum reputemus, libenter audiamus & discamus.

QUARTUM PRÆCEPTUM.

Honora patrem tuum & matrem tuam, ut sis longævus

daß dirß wolgehe/ gævus super ter-
und du lange lebest ram.
auf Erden.

Was ist das? Ant-
wort.

Wir sollen **GOTT**
fürchten und lieben/
daß wir unsere Eltern
und Herren nicht ver-
achten / noch erzürnen/
sondern sie in Ehren
halten / ihnen dienen/
gehörchen / sie lieb und
werth halten.

Das fünffte Ges-
bot.

Du solt nicht töd-
ten.

Was ist das? Ant-
wort.

Wir sollen **GOTT**
fürchten und lieben/
daß wir unserm Näch-
sten an seinem Leibe
keinen

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum ti-
mere & diligere, ne pa-
rentes & dominos no-
stros contemnamus,
neque ad iram com-
moveamus: Sed ho-
nore afficiamus, mo-
rem geramus, illis ser-
viamus, amore eos
prosequamur, & ma-
gnifaciamus.

QUINTUM PRÆ-
CEPTUM.

Non occides.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum ti-
mere & diligere, ne vi-
tæ proximi nostri in-
commodemus, aut
A 3 ægrè

keinen Schaden noch
 Leid thun : Sondern
 ihm helfen und för-
 dern in allen Leibes-
 Nöthen.

Das sechste Ges
 bot.

Du sollt nicht ehe-
 brechen.

Was ist das ? Ant-
 wort.

Wir sollen **GOTT**
 fürchten und lieben/
 daß wir keusch und
 züchtig leben/ in Wor-
 ten und Wercken/ und
 ein jeglicher sein Ge-
 mahl lieben und ehren.

Das Siebende Ges
 bot.

Du sollt nicht steh-
 len.

Was ist das ? Ant-
 wort.

Wir sollen **GOTT**
 fürchten und lieben/
 daß

ægrè facimus: Sed il-
 lum adjuvemus &
 promoveamus in o-
 mnibus vitæ neces-
 sitatibus.

SEXTUM PRÆ-
 CEPTUM

Non moechabe-
 ris.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum ti-
 mere & diligere, ut
 castè & pudicè viva-
 mus in verbis ac ope-
 ribus, & unusquisque
 suam conjugem amet
 & honoret.

SEPTIMUM PRÆ-
 CEPTUM.

Non furtum fa-
 cies.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum ti-
 mere & diligere, ne
 pro-

daß wir unsern Näch- proximo suam pecu-
sten Geld oder Gut niam aut bona sua au-
nicht nehmen / noch feramus, neque falsis
mit falscher Wahr oder mercibus aut inpo-
Handel an uns brin- sturâ ad nos pertraha-
gen / sondern ihm sein mus: Sed demus ope-
Gut und Nahrung ram ut illius opes con-
helffen bessern und be- servantur, & ejus con-
hüten. ditio melior reddatur.

Das achte Ge-
bot.

OCTAVUM PRÆ-
ceptum.

Du solt nicht Non loqueris
falsch Zeugniß reden contra proximum
wider deinen Näch- tuum falsum testi-
sten. monium.

Was ist das? Ant-
wort.

Quod hoc sibi vult?
Responsio.

Wir sollen GOTT Debemus Deum ti-
fürchten und lieben/ mere & diligere, ne
daß wir unsern Näch- proximum falsis men-
sten nicht fälschlich daciis involvamus
belügen / verrathen/ prodamus, traduca-
affterreden / oder bö- mus, aut infamiâ ali-
sen Leumund ma- quâ afficiamus: Sed
chen; Sondern solt illum excusemus, ali-
len ihn entschuldigen/ quid boni de eo loqua-
gutes A 4 mur,

gutes von ihm reden/
und alles zum besten
lehren.

Das Neundec Ge-
bot.

Du solt nicht be-
gehren deines Näch-
sten Haus.

Was ist das? Ant-
wort.

Wir sollen **GOTT**
fürchten und lieben/
Daß wir unserm Näch-
sten nicht mit List nach
seinem Erbe oder Haus-
se stehen / noch mit et-
nem Schein des Rech-
ten an uns bringen/
sondern ihm dasselbige
zu behalten / förderlich
und dienstlich seyn.

Das Zehende Ge-
bot.

Du solt nicht be-
gehren deines Näch-
sten Weib / Knecht/
Magd/

mur, omnia in melio-
rem partem interpre-
tantes.

NONUM PRÆCE-
PTUM.

non concupisces
domum proximi
tui.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus Deum ti-
mere & diligere, ne
hæreditatem vel do-
mum proximi dolo
malo captemus, & sub
specie recti nostris fa-
cultatibus adjunga-
mus: sed detur opera
sedulo, ut ista proximo
diligenter custodian-
tur.

DECIMUM PRÆ-
CEPTUM.

Nec desiderabis
uxorem ejus, non
servum, non ancil-
lam, non bovem

non

Magd/ Vieh/ oder non asinum, nec
alles was sein ist. omnia que illius
sunt.

Was ist das? Ant-
wort.

Wir sollen **GOTT**
fürchten und lieben/
daß wir unserm Näch-
sten nicht sein Weib/
Gesinde oder Viehe
abspannen/ abdringen
oder abwendig ma-
chen: Sondern diesel-
bigen anhalten/ daß sie
bleiben und thun/ was
sie schuldig sind.

Was saget nun
GOTT von diesen Ge-
boten allen.

Antwort.

Er saget also:

Ich der **HERR**
dein **GOTT**/ bin
ein enferiger **GOTT**/
der über die/ so mich
hast

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Debemus **DEUM** ti-
mere & diligere, ne à
proximo uxorem, ser-
vos, ancillas, vel pecu-
des suas abalienemus,
aut abstrahamus, sed
illos adhortari oportet,
ut maneat, & su-
um officium diligen-
ter faciant.

Quid autem summa-
tim dicit **DEUS** de his
præceptis omnibus.

Responsio.

Sic dicit, Exod. 20.

EGO sum **DO-**
MINUS DE-
us tuus, forus ze-
lotes, visitans ini-
qui-

A 5

hassen / die Sünde
der Väter heimsu-
chet an den Kindern
bis ins dritte und
vierdte Glied. Aber
denen / so mich lieben
und meine Gebot
halten / thue ich wol
in tausend Glied.

quitatem Patrum
in filios in tertiam
& quartam genera-
tionem eorum, qui
oderunt me. Et faci-
ens misericordiam
in millia his, qui di-
ligunt me, & cu-
stodiunt præcepta
mea.

Was ist das? Ant-
wort.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

GOTT dräuet zu
straffen: alle / die diese
Gebot übertreten / dar-
um sollen wir uns
fürchten für seinem
Zorn und nicht wider
solche Gebot thun. Er
verheisset aber Gnade
und alles Guts / allen/
die solche Gebot hal-
ten. Darum sollen
wir ihn auch lieben
und

Deus minatur pæ-
nam omnibus, qui ista
præcepta transgredi-
untur. Debemus ita-
que expavescere & ti-
mere iram Dei & ni-
hil contra hujusmodi
præcepta facere. Rur-
sus promittit etiam su-
am gratiam & omnia
bona, omnibus qui
mandata ejus obser-
vant,

und vertrauen / und
gerne thun nach seinen
Geboten.

vant. Meritò igitur de-
bemus nos Deum dili-
gere & illi confidere &
juxta mandata ejus om-
nem nostram vitam
sedulò ac diligenter
instituere.

Der Glaube /
wie ein Haus-Va-
ter denselbigen seinem
Gesinde aufs einfäl-
tigste fürhalten
soll.

QUO PACTO
Pædagogi suos pu-
eros Symbolum Apo-
stolicum simpli-
cissimè docere
debeant.

Der Erste Artickel
von der Schöpf-
fung.

ARTICULUS
Primus, de Crea-
tione.

Ich gläube an
W Gott den Va-
ter / Allmächtigen
Schöpfer Himmels
und der Erden.

Credo in DE-
CUM Patrem o-
mnipotentem cre-
atorem cœli & ter-
ræ.

Was ist das? Ant-
wort?

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Ich

Cre-

Ich gläube / daß
 mich Gott geschaffen
 hat sammt allen Crea-
 turen / mit Leib und
 Seele / Augen / Ohren
 und alle Glieder / Ver-
 nunft und alle Sinne
 gegeben hat / und noch
 erhält: Darzu / Kleider
 und Schuh / Essen und
 Trincken / Haus und
 Hoff / Weib und Kind /
 Acker / Vieh / und alle
 Güter / mit aller
 Nothdurft und Nah-
 rung des Leibes und
 Lebens / reichlich und
 täglich versorget / wi-
 der alle Fährlichkeit be-
 schirmet / und für allem
 Ubel behüret und be-
 wahret / und das alles
 aus lauter Väterli-
 cher / Göttlicher Güte
 und Barmherzigkeit /
 ohn all mein Ver-
 dienst und Würdig-
 keit:

Credo, quod Deus
 creavit me unâ cum
 omnibus creaturis?
 Quod corpus & ani-
 mam, oculos, aures
 & omnia membra, ra-
 tionem & omnes sen-
 sus mihi dedit, & ad-
 huc sustentat: Ad
 hæc, quod vestes &
 calceos, cibum ac po-
 tum, domum, uxo-
 rem, libros, agros,
 jumenta, & omnia
 bona, cum omnibus
 vitæ necessariis, co-
 piose & quotidie lar-
 gitur: Me contra o-
 mnia pericula prote-
 git, & ab omnibus
 malis liberat & custo-
 dit: Et hæc omnia ex
 mera sua paterna &
 divina bonitate & mi-
 sericordia, sine ullius
 meis meritis aut ulla
 dignitate: Pro quibus
 omni-

keit: Des alles ich ihm
zu dancken und zu loben/
und dafür zu dienen
und gehorsam zu seyn/
schuldig bin / das ist ge-
wislich wahr.

omnibus illi gratias
agere, pleno ore lau-
dem tribuere, inservi-
re, obsequi meritò de-
beo, hoc certissimè ve-
rum est.

Der ander Artickel
von der Erlö-
sung.

ARTICULUS
Secundus de Re-
demptiōe.

Und an JESUM
CHRISTUM sei-
nen einigen Sohn
unsern **HERRN**/
der empfangen ist
vom Heiligen Gei-
ste / geboren von
der Jungfrauen
Maria / gelitten
unter Pontio Pilla-
to / gecreuziget / ge-
storben / und begrä-
ben / nieder gefahren
zur Hölle / am drit-
ten

ET in JESUM
CHRISTUM
Filiū ejus unicum,
DOMINUM
nostrum, qui con-
ceptus est de Spiritu
Sancto, natus ex
MARIA virgine,
passus sub Pontio
Pilato, crucifixus,
mortuus & sepul-
tus, descendit ad in-
ferna, tertia die re-
surrexit a mortuis
ascen-

ten Tage auferstan: ascendit ad cœlos
 den von den Todten/ sedet ad dextram
 aufgefahren gen Dei Patris omnipo-
 Himmel / sitzend zu tentis, inde ventu-
 der Rechten Gottes rus est, Judicare vi-
 des Allmächtigen vos & mortuos.
 Vaters/ von dannen
 er kommen wird / zu
 richten die Lebendi-
 gen und die Todten.

Was ist das? Ant-
 wort.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Ich glaube/ daß JE- Credo, quod JE-
 sus Christus wahrhaf- SUS CHRISTUS
 tiger Gott vom Va- verus DEUS à Patre
 ter in Ewigkeit geboh- ante secula genitus,
 ren / und auch wahrhaf- idemque verus homo
 tiger Mensch von der natus ex MARIA vir-
 Jungfrauen Maria gine, sit meus DOMI-
 gebohren / sey mein NUS, qui me perdi-
 HERR / der mich ver- tum & damnatum ho-
 lohnen und verdamun- minem redemit, & ab
 ten Menschen erlöset omnibus peccatis, à
 hat / erworben/ gewon- morte, & potestate
 nen / von allen Sün- Satanæ liberavit, non
 den/ qui-

den / vom Tod und von quidem auro & argen-
 der Gewalt des Teuf- to, sed suo sancto ac
 fels / nicht mit Gold pretioso sanguine, sua-
 oder Silber / sondern que immerita passione
 mit seinem heiligen & morte: Ut ego es-
 theuren Blut / und mit sem propriè suis, & in
 seinem unschuldigen suo regno sub ipso vi-
 Leyden und Sterben. verem, ac liberaliter
 Auf daß ich sein eigen servirem in perpetuâ,
 sey / und in seinem Justitiâ & innocentia,
 Reich unter ihm lebe perinde ac ipse à mor-
 und ihm diene in ewi- te surrexit, vivit & re-
 ger Gerechtigkeit / Un- gnat in æternum, hoc
 schuld und Seligkeit / certissimè verum est.
 gleich wie er ist aufer-
 standen vom Tode / le-
 bet und regieret in E-
 wigkeit / das ist gewiß-
 lich wahr.

Der dritte Artikel **ARTICULUS**
 von der Heil- **Tertius de Sancti-**
 gung. **ficatione.**

Ich gläube an **C**Redo in Spiri-
Iden Heiligen **C**tum Sanctum,
Geist / eine heilige **S**anctum Ec-
Shriftliche Kirche / **clesiam** Catholi-
die **cam**

die Gemeine der Heiligen / Vergebung der Sünden / Auferstehung des Fleisches / un̄ ein ewiges Leben / Amen.

Was ist das? Antwort.

Ich gläube / daß ich nicht aus eigener Vernunft noch Kraft / an JESUM CHRISTUM meinen HERRN gläuben oder zu ihm können kan: sondern der Heilige Geist hat mich durchs Evangelium beruffen / mit seinen Gaben erleuchtet / im rechten Glauben geheiligt und erhalten: Gleich wie er die ganze Christenheit auf Erden beruffet / sammlet erleuchtet / heiligt / und bey JESU CHRISTO erhält /
im

cam, sanctorum communionem, remissionem peccatorum, carnis resurrectionem, & vitam æternam, Amen.

Quid hoc sibi vult?

Responsio.

Credo, me propriis rationis meæ viribus JESU CHRISTO Domino meo fidere, aut ad eum accedere, nullo modo posse: Sed Spiritus Sanctus per Evangelium me vocavit, suis donis illuminavit, recta fide sanctificavit & conservavit: Quemadmodum solet rotam Ecclesiam in terrâ vocare, congregare illuminare, sanctificare & in JESU CHRISTO per rectam unicam fidem

im rechten einigen
Glauben: In welcher
Christenheit er mir und
allen Gläubigen täg-
lich alle Sünde reich-
lich vergibt / und am
Züngsten Tage mich
und alle Todten aufer-
wecken wird / und mir
sammt allen Gläubi-
gen in Christo ein ewi-
ges Leben geben wird/
das ist gewißlich wahr.

dem conservare : In
qua Ecclesia mihi &
omnibus Christianis,
omnia peccata quoti-
diè benigne remittit,
& nos omnes in extre-
mo die à morte resu-
scitabit, mihi & omni-
bus in Christum cre-
dentibus, vitam æter-
nam daturus. Hoc
certissimè verum est.

Das Vater Un-
ser / wie ein Haus-
Vater dasselbige sei-
nem Gesinde auß ein-
fältigste fürhalten
soll.

QUO PACTO
Pædagogi suos pu-
eros orationem Do-
minicam simplicis-
simè docere
debeant.

Unter Unser / der
du bist im Him-
mel.

Pater noster, qui
es in coelis.

Was ist das ? Ant-
wort.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

GOTT will uns
das

DEUS amantur nos
B hac

Damit locken / daß wir
glauben sollen: Er sey
unser rechter Vater/
und wir seine rechte
Kinder / auf daß wir
getrost und mit aller
Zuversicht ihn bitten
sollen / wie die lieben
Kinder ihren lieben
Vater bitten.

Die erste Bitte.

Geheiligt werde
dein Nahme.

Was ist das? Ant-
wort.

Gottes Nahm ist
zwar an ihm selbst heil-
lig: Aber wir bitten in
diesem Gebet / daß er
auch bey uns heilig
werde.

Wie geschicht das?
Antwort.

Wo das Wort Got-
tes lauter und rein
ge-

hac præfatiuncula in-
vitatur, ut verè creda-
mus, eum nostrum ve-
rum Patrem, nosque
ejus veros filios esse, ut
eum confidentius ple-
na fiducia oremus,
quemadmodum viden-
mus liberos certà fidu-
ciâ aliquid à parenti-
bus suis rogare.

PRIMA PETITIO.

Sanctificetur no-
men tuum.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Nomen DEI per se
quidem sanctum est:
Verùm nos oramus
hac petitione, ut apud
nos quoque sanctifice-
tur.

Qua ratione fit istud?
Responsio.

Cui verbum DEI
purè & sincere doce-
tur,

gelehrt wird / und wir
auch heilig als die Kin-
der Gottes darnach le-
ben ; Das hilff uns lie-
ber Vater im Himmel.
Wer aber anders leh-
ret und lebet / denn das
Wort Gottes lehret/
der entheiliget unter
uns den Namen Got-
tes. Da behüt uns für
lieber himmlischer Vater.

Die ander Bitte.

Dein Reich kom-
me.

Was ist das ? Ant-
wort.

Gottes Reich kömmt
wol ohn unser Gebet
von ihm selbst : Aber
wir bitten in diesem
Gebet / daß es auch zu
uns komme.

Wie geschicht das
Antwort.

Wenn der himmlis-
sche

tur, & nos secundum
illud, ut filios Dei de-
bet, piè vivimus. In
quo adjuva nos, mi
Pater, qui es in cœlis.
Qui verò aliter docet
vel vivit, quam ver-
bum Dei docet, ille
nomen Dei inter nos
profanat. Ne autem
hoc accidat, tu provi-
de, mi Pater cœlestis.

SECUNDA PETITIO.
Adveniat regnum
tuum.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Regnum Dei venit
etiam per se sine no-
strâ oratione : Sed pe-
timus hac precatone,
ut ad nos quoque per-
veniat.

Qua ratione fit istud?
Responsio.

Cùm Pater cœle-
B 2 stis

sche Vater uns seinen
heiligen Geist gibt/ daß
wir seinem heiligen
Wort durch seine Gna-
de gläuben/ und Gött-
lich leben / hie zeitlich
und dort ewiglich.

Die dritte Bitte.

Dein Will gesche-
he/ wie im Himmel/
also auch auf Erden.

Was ist das? Ant-
wort?

Gottes guter gnä-
diger Wille geschieht
wol ohn unser Gebet:
Aber wir bitten in die-
sem Gebet/ daß er auch
bey uns geschehe.

Wie geschieht das?
Antwort.

Wenn Gott allen
bösen Rath und Wil-
len bricht/ und hindert/
so uns den Nahmen
Gott-

tis dat nobis suum
sanctum Spiritum, ut
tuo sancto verbo per
suam gratiam creda-
mus, ac piè hic tempo-
ralem, illic æternam
vitam agamus.

TERTIA PETITIO.

Fiat voluntas tua,
sicut in cœlo, & in
terra.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Bona ac misericors
DEI voluntas fit quo-
que sine nostrâ oratio-
ne: Sed rogamus hac
petitione, ut etiam fiat
apud nos in cordibus
nostris.

Qua ratione fit istud?
Responsio.

Cum Deus frangit ac
impedit omne malum
consilium & volunta-
tem, quæ nos nomen
DEI

Gottes nicht heiligen/
und sein Reich nicht
kommen lassen wollen/
als da ist des Teuffels/
der Welt und unsers
Fleisches Wille: Son-
dern stärcket und behält
uns vest in seinem
Wort und Glauben
bis an unser End. Das
ist sein gnädiger und gu-
ter Wille.

Die vierdte Bitte.

Unser täglich
Brodt gib uns heu-
te.

Was ist das? Ant-
wort.

Gott gibt das täg-
liche Brodt auch wol
ohn unser Bitte/ allen
bösen Menschen:
Aber wir bitten in die-
sem Gebet/ daß ers
uns erkennen lasse/ und
wir mit Danckagung
ein:

DEI sanctificare, re-
gnumque ejus ad nos
pervenire non sinant,
ut est Diaboli, mundi
& carnis nostræ vo-
luntas: Deinde cum
confortat & conservat
nos firmiter in suo
verbo & fide usq; ad fi-
nem vitæ nostræ. Hæc
est ejus misericors &
bona voluntas.

QUARTA PETITIO.

Panem nostrum
quotidianum da
nobis hodie.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

DEUS dat quidem
omnibus panem quo-
tidianum, quamvis,
non petamus, etiam
malis hominibus: Sed
hos precamur hac pe-
titione, ut cognoscamus
hoc, atque ita panem
B 3 no-

empfangen unser täglich
Brod.

nostrum quotidiana-
num, cum gratiarum
actione accipiamus.

Was heiff: denn täglich
Brod?

*Quid autem significat panis
quotidianus?*

Antwort.

Responsio.

Alles was zur Leibes
Nahrung und Noth-
durft gehöret / als Es-
sen / Trinken / Kleider /
Schuh / Haus / Hof /
Acker / Viehe / Geld /
Gut / fromm Gemahl /
fromme Kinder / fromme
Gesinde / fromme und
treue Oberherren / gut
Regiment / gut Vetter /
Friede / Gesundheit /
Zucht / Ehre / gute
Freunde / getreue Nach-
barn / und desglei-
chen.

Significat omne,
quod ad vitæ nostræ
necessitatem ac susten-
tationem pertinet, ve-
luti cibum, potum, ve-
stes, calceos, domum,
arcam, agros, pecu-
des, pecuniam, diviti-
as, probam conjugem,
probos liberos, pro-
bos servos, probum
ac fidum magistra-
tum, bonum Reipubli-
cæ statum, commo-
dam aëris temperiem,
pacem, sanitatem, mo-
destiam, honorem, bo-
nos amicos, fidos vici-
nos, & id genus alia.

Die fünffte Bitte.

QUINTA PETITIO.

Und

Et

Und erlasse uns
unsere Schuld / als
wir erlassen unsern
Schuldigern;

Was ist das? Ant-
wort.

Wir bitten in dies-
sem Gebet / daß der
Vater im Himmel
nicht ansehen wolle un-
sere Sünde / und um
derselben willen uns
solche Bitte nicht ver-
sagen: (Denn wir sind
der keines werth / das
wir bitten / habens auch
nicht verdienet /) son-
dern er woll uns alles
aus Gnaden geben.
Denn wir täglich viel
sündigen / und wol et-
tel Straffe verdienen/
so wollen wir zwar
wiederum auch hertz-
lich

Et remitte no-
bis debita nostra,
sicut & nos remit-
timus debitoribus
nostris;

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Petimus hac prece,
ne Pater cœlestis velit
spectare peccata no-
stra, atque ita isto-
rum remissionem no-
bis denegare; (quan-
doquidem nullis re-
bus, quas petimus, di-
gni sumus, nec quic-
quam mereri possu-
mus,) sed ut velit no-
bis suâ gratiâ largiri
omnia. Quia quoti-
diè multifariè pecca-
mus, & nihil nisi pœ-
nam meremur, tunc
nos quidem vicissim
ex corde condonabi-
mus

lich vergeben / und gerne wohlthundene / die sich an uns versündigen

mus iis, à quibus in nos peccatum est, illisque libenter benefaciamus.

Die sechste Bitte.

Und führe uns nicht in Versuchung.

Was ist das? Antwort.

GOTT versucht zwar niemand: Aber wir bitten in diesem Gebet / daß uns Gott wolle behüten und erhalten / auf daß uns der Teuffel / die Welt und unser Fleisch nicht betrage noch verführe in Mißglauben / Verzweiffelung und andere grosse Schande und Lasten: Und ob wir damit angefochten würden / daß wir doch endlich gewinnen / und den Sieg behalten.

SEXTA PETITIO.

Et ne nos inducas in tentationem.

Quid hoc sibi vult?

Responsio.

Deus quidem neminem tentat: Sed tamen petimus hac petitione, ut ipse nos custodiat & conservet, ne Satanas, mundus & caro nostra nobis imponant, & nos à rectâ fide ad superstitionem, desperationem, atque alia gravia scelera & flagitia seducant: Et ut maxime ejusmodi tentationibus solitemur, ne succumbamus, sed ut tandem vincamus ac triumphemus.

Die

SE-

Die siebende Bitte.
Sondern erlöse
uns von dem Ubel.

SEPTIMA PETITIO.
Sed libera nos à
malo.

Was ist das? Ant-
wort.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Wir bitten in diesem
Gebet/als in der Sum-
ma/ daß uns der Vater
im Himmel / von aller-
ley Ubel Leibes und
der Seele / Guts und
Ehre erlöse: Und zuletzt
wenn unser Stündlein
kômmt / ein seliges En-
de beschere / und mit
Gnaden von diesem
Jammerthal zu sich
nehme in den Him-
mel

Oramus hac prece,
tanquam, summam,
ut Pater noster qui in
cælo est, liberet nos ab
omnibus malis ac pe-
riculis corporis & ani-
mæ, bonorum & ho-
norum: Et ut tandem
cum hora mortis ve-
nerit: Felicem vitæ ex-
itum largiatur, nosq̃
pro sua gratuita boni-
tate, ex hac miseria-
rum valle ad se in cœ-
lum recipiat.

Amen.

AMEN.

Was ist das? Ant-
wort.

Quid hoc sibi vult?
Responsio.

Daß ich soll gewiß
seyn / solche Bitte sind
dem Vater im Him-
mel

Ut ego sim certus
ejusmodi petitiones à
PATRE nostro cœlesti
B 5 esse

mel angenehm / und erhöret. Denn er selbst hat uns geboten also zu beten / und verheissen / daß er uns woll erhören. Amen / Amen / das heisst Ja / Ja / es soll also geschehen.

esse acceptas atque exauditas. Quia ipse nobis mandavit, ut ad istum modum oremus, promisitque se nos exauditurum esse, Amen, Amen, id quod significat, certè, certe, hæc debent ita evenire.

Das Sacra-
ment der Heiligen
Taufe / wie dasselbige
ein Haus-Vater seinem
Gesinde auß einfäl-
tigste fürhalten
soll.

Zum Ersten.

Was ist die Taufte?
Antwort.

Die Taufte ist nicht allein schlecht Wasser / sondern sie ist das Wasser / in Gottes Gebot gefasset / und mit Gottes Wort verbunden.

Welches

QUO PACTO
Pædagogi suos pu-
eros Sacramentum Ba-
ptismi simplicis-
simè docere
debeant.

PRIMUM.

Quid est Baptismus?
Responso.

Baptismus non est simpliciter aqua, sed quæ sit divino mandato inclusa, & verbo DEI comprehensa.

Quod

Welches ist denn solch
Wort Gottes?

Antwort.

Da unser HERR
Christus spricht Mat-
thäi am letzten.

Gehet hin in alle
Welt / lehret alle
Henden / und täuffet
sie im Nahmen des
Vaters / und des
Sohnes / und des
Heiligen Geistes.

Zum Andern.

Was giebt oder nützt
die Tauffe?

Antwort.

Sie wircket Berge-
bung der Sünden / er-
löset vom Tod und
Teuffel / und giebt die
ewige Seligkeit / allen
die es glauben / wie die
Wort und Verheißung
Gottes lauten.

Welche

*Quod igitur est tale ver-
bum DEI?*

Responsio.

Ubi Dominus noster
JESUS Christus dicit
Matthæi ultimo.

Euntes, docete o-
mnes gentes, ba-
ptizantes eos, in
nomine Patris, &
Filii, & Spiritus
Sancti.

SECUNDUM.

*Quid præstat aut confers
Baptismus?*

Responsio.

Operatur condona-
tionem peccatorum,
liberat à morte & dia-
bolo, & donat æter-
nam beatitudinem. o-
mnibus qui credunt
hoc, quod verba &
promissiones divinæ
pollicentur.

Quæ

Welche sind solche Wort
un̄ Verheißung Gottes?

Antwort.

Da unser HERR
Christus spricht / Mar-
ci am letzten.

Wer da gläubet
und getaufft wird/
der wird selig wer-
den / wer aber nicht
gläubet / der wird
verdamm̄t werden.

Zum Dritten.

Wie kan Wasser solche
grosse Dinge thun?

Antwort.

Wasser thut's frey-
lich nicht : Sondern
das Wort Gottes / so
mit und bey dem Was-
ser ist / und der Glaube/
so solchem Wort Got-
tes im Wasser trauet.
Denn ohne GOTTES
Wort ist das Wasser
schlecht Wasser / und
keine

*Quæ sunt illa verba & pre-
missiones divinæ?*

Responsio.

Ubi Dominus noster
Jesus Christus dicit,
Marci ultimo.

Qui crediderit &
baptizatus fuerit,
salvus erit: Qui vero
non crediderit, con-
demnabitur.

TERTIUM.

*Qui potest aqua tam ma-
gnas res efficere?*

Responsio.

Aqua procul dubio
non efficit : Sed
verbum DEI juxta
aquam, & unâ cum
aqua, & fides, quæ tali
verbo Dei in aqua cre-
dit. Quia aqua sine
verbo DEI est simpli-
citer aqua, & non Ba-
ptismus: Sed si verbum
Dei

keine Tauffe: Aber mit dem Worte Gottes ist es eine Tauffe / das ist ein Gnadenreich Wasser des Lebens / und ein Bad der neuen Geburt im Heiligen Geist / wie S. Paulus sagt / zum Titto am 3. Cap. Durch das Bad der Widergeburt / und Erneuerung des Heiligen Geistes / welchen Er ausgegossen hat über uns reichlich / durch Jesum Christum unsern Heyland / auf daß wir durch desselben Gnade gerecht und Erben seyn des ewigen Lebens nach der Hoffnung. Das ist gewislich wahr.

Zum Vierdten.

Was bedeut denn solch Wasser: Täuffen?

Antwort.

Es

Dei adjicitur', est Baptismus, hoc est salutaris aqua vitæ & lavacrum regenerationis in Spiritu Sancto: Sicut Paulus ait ad Titum tertio capite: Sed secundum suam misericordiam salvos nos fecit, per lavacrum regenerationis ac renovationis Spiritus Sancti, quem effudit in nos opulenter per JESUM CHRISTUM, Salvatorem nostrum, ut justificati illius gratiâ hæredes efficemur juxta spem vitæ æternæ. Indubitatus sermo.

QUARTUM.

Quid significat autem ista in aquam immersio?

Responsio.

Si.

Es bedeut / daß der alte Adam in uns durch tägliche Reu und Buße soll erlöset werden / und sterben mit allen Sünden und bösen Lüsten / und wiederum täglich heraus kommen und auferstehen / ein neuer Mensch / der in Gerechtigkeit und Keuschheit für Gott ewiglich lebe.

Wo stehet das geschrieben? Antwort.

Sanct Paulus zum Römern am 6. spricht: Wir sind samant Christo durch die Tauffe begraben in den Tod / auf daß gleich wie Christus ist von den Todten auferwecket durch die Herrlichkeit des Vaters / also sollen wir auch in einem neuen Leben wandeln.

Das

Significat, quod vetus Adam debet subinde per mortificationem ac pœnitentiam in nobis submergi & extingui cum omnibus peccatis & malis concupiscentiis, atque rursus quotidie emergere ac resurgere novus homo, qui in sanctitate & iustitia coram Deo vivat in æternum.

Ubi hoc scriptum est?
Responsio.

Sanctus Paulus ad Romanos sexto dicit: Sepulti igitur sumus unâ cum CHRISTO per Baptismum in mortem, ut quemadmodum excitatus est Christus ex mortuis per gloriam Patris, ita & nos in novitate vitæ ambulemus.

QUO

Das Sacra-
ment des Altars/
wie ein Haus-Va-
ter dasselbige seinem
Gesinde auß einfäl-
tigst fürhalten
soll.

QUO PACTO
Pædagogi suos pue-
ros Sacramentum Al-
taris simplicissi-
mè docere
debeant.

Was ist das Sacrament
des Altars?

Anerwort.

Es ist der wahre Leib
und Blut unsers HERN
JESU Christi / un-
ter dem Brodt und
Wein/ uns Christen zu
essen und zu trincken/
von Christo selbst ein-
gesetzt.

*Quid est Sacramentum
Altaris?*

Responsio.

Sacramentum Alta-
ris est verum corpus
& verus sanguis Do-
mini nostri JESU Chri-
sti, sub pane & vino,
nobis Christianis ad
manducandum ac bi-
bendum ab ipso Chri-
sto institutum.

Wo stehet das geschrie-
ben? Antwort.

So schreiben die heil-
igen Evangelisten/
Matthaus / Marcus/
Lucas und St. Paulus.

Ubi hoc scriptum est?

Responsio.

Sic scribunt sancti
Evangelistæ, Matthæ-
us, Marcus, Lucas &
S. Paulus.

Unser HERN
JESU

Dominus noster
JESU

Jesus Christus in der Nacht/da er ver-
rathen ward / nahm er das Brodt / dan-
cket und brachs und gab es seinen Jün-
gern und sprach: Nehmet hin und es-
set / das ist mein Leib / der für euch gegeben wird. Sol-
ches thut zu meinem Gedächtniß.

Desselbigen glei-
chen nahm er auch den Kelch/ nach dem Abendmahl / dan-
cket / und gab ihnen den und sprach: Neh-
met hin / und trin-
cket alle daraus/ dieser Kelch ist das
neue

JESUS Christus in eâ nocte, qua tradi-
tus est, accepit pa-
nem, & postquam gratias egisset, fre-
git & dedit discipu-
lis suis, dicens: Ac-
cipite, comedite, hoc est corpus me-
um, quod pro vo-
bis datur. Hoc faci-
te in mei comme-
morationem.

Similiter & post-
quam coenavit, ac-
cepto calice, cum gratias egisset, de-
dit illis dicens: Bi-
bite ex hoc omnes:
Hic calix novum Testamentum est in meo sanguine,
qui

neuen Testament in
meinem Blut / das
für euch vergossen
wird / zur Berge-
bung der Sünden.
Solches thut / so oft
ihrs trincket / zu mei-
nen Gedächtniß.

qui pro vobis ef-
funditur, in remis-
sionem peccatorum:
Hoc facite, quoti-
escunque biberitis,
in mei commemo-
rationem.

Was nützet denn solch
Essen und Trin-
cken?

Antwort.

Das zeigen uns diese
Wort:

Für euch gege-
ben und vergossen
zur Bergebung der
Sünden.

Nemlich / daß uns
im Sacrament Ber-
gebung der Sünden/
Leben und Seligkeit/
durch solche Wort ge-
geben wird. Denn wo
Ver-

*Quid verò prodest sic
comedisse & bi-
bisse?*

Responsio.

Id indicant nobis
hæc verba :

Pro nobis datur
& effunditur in re-
missionem pecca-
torum,

Nempe, quod nobis
in Sacramento con-
dono peccatorum, vita
& justitia per hæc ver-
ba tribuuntur. Ubi e-
nim remissio peccato-
rum

C

rum

Bergebung der Sünden ist/da ist auch Leben und Seeligkeit.

rum est, ibi est & vita & iustitia.

Wie kan leiblich Essen und Trincken solche große Dinge thun?

Qui potest corporalis manducatio tam magnum quid efficere?

Antwort.

Responsio.

Essen und Trincken thut freylich nicht/ sondern die Wort so da stehen:

Manducare ac bibere equidem non efficiunt, sed illa verba, quæ hic stant:

Für euch gegeben und vergossen zur Bergebung der Sünden.

Pro vobis datur & effunditur in remissionem peccatorum.

Welche Wort sind neben dem leiblichen Essen und Trincken/ als das Hauptstück im Sacrament; Und wer denselbigen Worten gläubet/ der hat was sie sagen und wie sie lauten/ nemlich:

Quæ verba sunt circa corporalem hujus cibi & potus participationem tanquam caput & summa in Sacramento. Et qui fidei his verbis, ille habet quod dicunt ac sonant, nempe:

Ver-

Re-

Vergebung der Sünden. **Remissionem peccatorum,**

Wer empfähet den solch
Sacrament würdig-
lich?

Antwort.

Fasten und leiblich
sich bereiten / ist wol
eine selne äusserliche
Zucht : Aber der ist
recht würdig und wohl-
geschickt / wer den
Glauben hat an diese
Wort:

**Für euch gegeben
und vergossen / zur
Vergebung der
Sünden.**

Wer aber diesen
Worten nicht gläubet
oder zweiffelt / der ist
unwürdig und unge-
schickt. Den das Wort:
Für Euch erfordert eitel
gläubige Herzen.

*Quis autem utitur hoc
Sacramento di-
gnae ?*

Responsio.

Jejunare & corpus
suum præparare , est
quidem bona & exter-
na disciplina : At ille
est verè dignus , ac
probe paratus , qui
habet fidem in hæc
verba :

Pro vobis datur
& effunditur in re-
missionem pecca-
torum.

Qui verò his verbis
non credit aut dubi-
tat , ille est indignus
ac imparatus. Quia
hoc verbum : pro vo-
bis , requirit omnino
corda credentia.

Wie

C 2

QUO

Wie ein Haus-
Vater sein Gesinde
soll lehren Morgens
und Abends sich
segnen.

Des Morgens/ so du
aus dem Bette fährest/
sollt du dich segnen mit
dem heiligen Creutze/
und sagen:

Das walte Gott
Vater/ Sohn und
H. Geist/ Amen.

Darauf knyend
oder stehend den Glau-
ben und Vater Unser.
Wilt du / so magst du
dis Gebetlein dazu
sprechen:

Ich dancke dir/
O mein Himmlis-
cher Vater/ durch
JESU

QUO PACTO
Pædagogi suos pu-
eros formas benedicti-
onis, unam mane, al-
teram vesperi dicen-
dam, simplicissimè
docere debe-
ant.

Manè, cum surgis
è lecto, signabis tè si-
gno sanctæ crucis, di-
cens:

In nomine Patris
& Filii, & Spiritus
Sancti, Amen.

Deinde innitens ge-
nibus vel stans dicas
Symbolum & oratio-
nem Dominicam. Si
vis, potes & hanc pre-
catiunculam addere.

GRatias ago ti-
bi, mi Pater cœ-
lestis, per JESUM
Chri-

Jesum Christum Christum Filium
 deinen lieben Sohn/ tuum dilectum,
 daß du mich diese quod me hac nocte
 Nacht für allem ab omnibus incom-
 Schaden und Ge- modis ac periculis
 fahr behütest hast: conservasti: Oro te
 Und bitte dich / du ut velis me hac die
 wollest mich diesen quoque conserva-
 Tag auch behüten re à peccato & o-
 für Sünden/ und al- mnibus malis, ut ti-
 lem Ubel / daß dir bi omnia mea fa-
 all mein Thun und cta, atque adeò to-
 Leben wohlgefalle. ta vita beneplace-
 Denn ich befehle ant. Quia ego me,
 mich/ mein Leib und meumque corpus
 Seele/ und alles in & animam, ac o-
 deine Hände. Dein mnia in manus tuas
 heiliger Engel sey committo. Tuus S.
 mit mir / daß der Angelus sit me-
 böse Feind keine cum, ne Diabolus
 Macht an mir finde/ ullum jus in me re-
 Amen periat, Amen.

Und

C₃

Po-

Und alsdann mit Freuden
an dein Werk gegangen.

Des Abends / wenn
du zu Bette gehest / sollst
du dich segnen mit dem
H. Creuz und sagen:

Das walt Gott
Vater / Sohn und
H. Geist / Amen.

Darauf Kneyend oder
stehend den Glauben
und Vater Unser. Willst
du / so magst du dis
Gebetlein darzu spre-
chen:

Ich dancke dir/
O mein Himmlis-
cher Vater / durch
JESUM Christum
deinen lieben Sohn/
daß du mich diesen
Tag gnädiglich be-
hütet hast: Und bit-
te dich / du wollest
mir

Postea alacriter ad studia
tua antecedendum.

Vesperi, cum con-
fers te cubitum signa-
bis te signo sanctæ cru-
cis, dicens.

In nomine Patris,
& Filii, & Spiritus
Sancti, Amen.

Deinde innitens ge-
nibus vel stans dicas
Symbolum & Oratio-
nem Dominicam. Si
vis, potes & hanc pre-
catiunculam addere.

Gratias ago ti-
bi, mi Pater cœ-
lestis, per JESUM
Christum Filium
tuum dilectum,
quod me hac die
gratuitâ misericor-
diâ custodivisti!
Oro te, ut velis mi-
hi

mir vergeben alle
meine Sünde / wo
ich Unrecht gethan
habe / und mich diese
Nacht gnädiglich
behüten. Denn ich
befehle mich / mein
Leib und Seele / und
alles in deine Hän-
de. Dein heiliger
Engel sey mit mir /
daß der böse Feind
keine Macht an mir
finde / Amen.

Und alsdann flugs und
fröhlich eingeschlaffen.

Wie ein Haus-
Vater sein Gesinde
soll lehren das Benedi-
cite und Gratiarum
sprechen.

hi condonare o-
mnia peccata mea,
quæ injustè perpe-
travi, velisque me
hac nocte tua gra-
tia benignè conser-
vare. Quia ego
me, meumque cor-
pus & animam, ac
omnia in manus tu-
as committo, tuus
S. angelus sit me-
cum, ne Diabolus
ullum jus in me re-
periat, Amen.

Atque ita tandem se-
curè & tranquille dormi-
endum.

QUO PACTO
Pædagogi suos pue-
ros benedictionem
mensæ, & Gratiarum
actionem simplicissi-
mè docere debeant.

Das

C 4

Be-

Das Benedicite. *Benedictio Mensæ.*

Die Kinder und Gesinde sollen mit gefalteten Händen/ und züchtig für den Tisch treten und sprechen:

Alle Augen warten auf dich HERR/ und du gibst ihnen ihre Speise zu seiner Zeit. Du thust deine Hand auf/ und sättigest alles was da lebet mit Wolgefallen.

Darnach das Vater Unser/ und dis folgende Gebet.

HERR Gott himmlischer Vater/ segne uns / und diese deine Gaben/ die wir von deiner
mil-

Pueri debent complicatis manibus, modestiam præ se ferentes, ante mensam stare & dicere.

Oculi omnium in te sperant Domine, & tu das escam illorum in tempore oportuno. Aperis tu manum tuam, & imples omne animal benedictione.

Deinde orationem Dominicam cum oratione sequenti.

Domine DEUS Pater coelestis, benedic nobis & his donis, quæ de tua largitate sumimus,
per

milden Güte zu uns
nehmen / durch JE-
sum Christum un-
sern HErrn / Amen.

Das Gratiarum.

Also auch nach dem
Essen / sollen sie gleicher
Weise thun / züchtig
und mit gefalteten
Händen sprechen:

Dancket dem
HErrn / denn er ist
freundlich / und sei-
ne Güte währet
ewiglich / der allem
Fleische Speise giebt /
der dem Viehe sein
Futter giebt / den
jungen Raben / die
ihn anrufen. Er
hat nicht Lust an der
Stärke des Rosses /
noch Gefallen
an

Gratiarum Actio.

Sic quoque post ci-
bum sumtum, debent
ad eundem modum
modestè complicatis
manibus dicere.

Confitemini Do-
mino, quoniam
bonus, quoniam in
secula misericordia
ejus. Qui dat escam
omni carni, qui
dat jumentis escam
ipforum, & pullis
corvorum invo-
cantibus eum. Non
in fortitudine equi
voluntatem habe-
bit, neq; in tibiis vi-
ri

an jemandes Bei-
nen / der HErr hat
Gefallen an denen/
die ihn fürchten/ und
auf seine Güte war-
ten.

Darnach das Vater
Unser/ und dis folgende
Gebet.

Wir danken dir
HERZ GOTT Vater/
durch JESUM Chri-
stum unsern HErrn/
für alle deine Wol-
that / der du lebest
und regierest in E-
wigkeit/ Amen.

Die Haus=Zafel
etlicher Sprüche/
für allerley heilige Or-
den und Stände / da-
durch

ri beneplacitum e-
rit ei. Beneplacitum
est Domino super
timentes eum, & in
eis, qui sperant su-
per misericordia e-
jus.

Deinde orationem
Dominicam, cum ora-
tione sequenti.

Gratias agimus
tibi Domine DEUS
Pater, per JESUM
Christum Domi-
num nostrum, pro
universis beneficiis
tuis, qui vivis & re-
gnas in secula secu-
lorum, Amen.

Elegantes quædam
ex scriptura senten-
tiæ, pro omnibus san-
ctis ordinibus ac sta-
ti-

durch dieselbigen als
durch eigen Lectio
ihres Ampts und
Dienstes zu er-
mahnen.

Den Bischöffen/
Pfarr-Herren und
Predigern.

Ein Bischoff soll un-
sträfflich seyn / eines
Weibes Mann / nüch-
tern / sittig / mäßig/
Gastfren / lehrhaftig/
als ein Haushalter
Gottes / nicht ein
Weinsäuffer / nicht beif-
sig / nicht unehrliche
Handthierung treiben:
Sondern gelinde / nicht
haderhaftig / nicht geiz-
zig / der seinen eigenen
Hause wohl fürstehe/
der gehorsame Kinder
habe mit aller Erbar-
keit / nicht ein Neu-
ling / &c. In der ersten
Epi-

tibus per quas illi tan-
quam propria qua-
dam lectione sui offi-
cii & muneris ad-
monentur.

Episcopis, Paro-
chis & Contionato-
ribus.

Oportet Episco-
pum irreprehensibi-
lem esse: Unius uxo-
ris maritum, vigilan-
tem sobrium, mode-
stum, hospitem,
aptum ac docendum,
non vinolentum, non
percussurum, non tur-
dis lucri cupidum:
Sed æquum, alienum
à pugnis, alienum ab
avaritia, qui suæ do-
mui benè præsit, qui
liberos habeat in sub-
jectione cum omni re-
verentia, non novi-
tium, &c. Prima ad
Ti-

Epistel zum Timotheo
am 3. und zum Titto 1.

Den Zuhörern
und Pfarr-Kindern.

Der HERR hat be-
fohlen / daß die so das
Evangelium verkündi-
gen / sollen sich von dem
Evangelio nähren/
1. Cor. 9.

Der unterrichtet
wird mit dem Wort/
der theile mit allerley
Guts/ dem/der ihn un-
terrichtet: zum Gal. am
6. Cap.

Die Aeltesten die
wohl fürstehen / die hal-
te man zwiefacher Eh-
ren werth / sonderlich
die da arbeiten im
Wort und in der Lehre.
Denn es spricht die
Schrift: Du sollt dem

Dch

Timotheum tertio &
ad Titum primo.

Quid debeant
auditores Episcopis
suis.

Dominus ordina-
vit his, qui Evangeli-
um annunciant, de E-
vangelio vivere, 1. Co-
rinth. 9.

Communicet docto-
ri in omnibus bonis
is, qui docetur Evan-
gelio: Ad Galatas ca-
pite sexto.

Qui benè præsumt
presbyteri, duplici ho-
nore digni habeantur,
maximè qui laborant
in verbo & do-
ctrina. Dicit enim scri-
ptura: Non obligabis
os bovi trituranti: Et di-

di-

Schiffen nicht das Maul
verbinden / der da ort-
schet. Item / ein Ar-
beiter ist seines Lohns
werth / 1. Tim. 5.

Wir bitten euch lie-
ben Brüder / daß ihr er-
kennet die an euch ar-
beiten / und euch fürste-
hen in dem H. Herrn / und
euch ermahnen. Habt
sie desto lieber um ih-
res Wercks willen /
und seyd friedsam mit
ihnen. In der 1. an die
Thessalonicher am 5.
Capitel.

Gehorchet euren Ehz-
rern / und folget ihnen /
denn sie wachen über
eure Seelen / als die da
Rechenschaft dafür ge-
ben sollen / auf daß sie
es mit Freuden thun /
und nicht mit Seuf-
zen. Denn das ist euch
nicht gut / zum Ebr. 13.

Von

dignus est operarius
mercede suâ. Prima
ad Timoth. quinto.

Rogamus autem
vos fratres, ut cogno-
scatis eos, qui laborant
inter vos, qui præsumt
vobis in Domino, &
admonent vos, ut ha-
beatis, illos in summo
precio per caritatem
propter opus illorum:
Pacem habere cum il-
lis. Prima ad Theff. 5.

Obedite Præpositis
vestris, & credite eis,
ipsi enim vigilant pro
animabus vestris, qua-
si rationem reddituri,
ut cum gaudio hoc fa-
ciant, & non gemen-
tes. Nam id est inu-
tile vobis, ad Ebræ-
os, 13.

DE

Von Weltlicher Obrigkeit. DE MAGISTRATIBUS.

Jederman sey unterthan der Obrigkeit/ die Gewalt über ihn hat. Denn es ist keine Obrigkeit ohne von **GOTT**. Wo aber Obrigkeit ist/ die ist von **GOTT** geordnet. Wer sich nun wider die Obrigkeit setzet / der widerstreibet **GOTTES** Ordnung. Die aber widerstreben / werden über sich ein Urtheil empfangen. Denn sie trägt das **S**werdt nicht umsonst / sie ist **GOTTES** Dienerin/eine Rächerin zur Straffe über den/ der böses thut/Röm. 13.

Du sollt das Recht nicht beugen / und sollt auch keine Person ansehen/ noch Geschenke nehmen.

Omnis anima potestatibus super eminentibus subdita sit, Non enim est potestas, nisi à DEO. Quæ verò sunt potestates, à DEO ordinatæ sunt. Itaque quisquis resistit potestati, Dei ordinationi resistit. Qui autem restiterint, sibi ipsis iudicium accipient. Non enim frustra gladium gestat. Nam Dei Minister est, ultor ad iram ei, qui, quod malum est, fecerit, Rom. 13.

Non declinabit iudicium, nec agnosces personas, neque accipies munera. Quia munera

men. Denn die Ge- nera excæcant oculos
schencke machen die sapientum, & perversunt
Weisen blind / und ver- tunc verba justorum.
kehren die Sachen der Justitiam justitia per-
Gerechten. Was recht sequaris. Deuterono-
ist / dem solt du nach- mi decimo sexto ca-
jagen. Im 5. Buch pite.
Mos. 16.

Von den Unter- thanen.

Quid subditi Magi- stratibus debeant.

Gebet dem Käyser/
was des Käyfers ist/
und Gott / was Got-
tes ist / Matth. 22.

Reddite, quæ sunt
Cæsaris Cæleri, & quæ
sunt DEI, DEO,
Matth. 22.

So seyd nun aus
Noth unterthan / nicht
allein um der Straffe
willen / sondern auch
um des Gewissens wil-
len. Derhalben müßet
ihr auch Schoss geben/
denn es sind Gottes Die-
ner / die solchen Schutz
sollen handhaben. So
gebet nun jederman
was

Ideoque necessitate
subditi estote, non
solum propter iram,
sed etiam propter
conscientiam. Ideo
enim & tributa præ-
statis. Ministri enim
DEI sunt, in hoc
ipsum servientes.
Reddite ergo omni-
bus debita: Cui tri-
bu.

was ihr schuldig seyd/
Schoß dem der Schoß
gebühret / Zoll/ dem der
Zoll gebühret / Furcht/
dem die Furcht gebüh-
ret / Ehre/ dem die Eh-
re gebühret: Rom. 13.

So ermahne ich nun/
daß man für allen
Dingen zu erst thue/
Bitte/ Gebet/ Fürbitte/
und Dancksagung/ für
alle Menschen / für die
Könige / und für alle
Obrigkeit / auf daß wir
ein geruhliches und stil-
les Leben führen mö-
gen / in aller Gottselig-
keit und Erbarmkeit.
Denn solches ist gut/
dazu auch angenehm/
für Gott unserm Hey-
land / 1. Tim. 2.

Erinnere sie/ daß sie
den Fürsten und der O-
brigkeit unterthan und
gehorsam seyn/ 2c. Tit.
am 3. Seyd

butum, tributum: Cui
vectigal, vectigal: Cui
timorem, timorum:
Cui honorem, hono-
rem: Roman. decimo
tertio.

Adhörtor primum
omnium fieri obsecra-
tiones, orationes, in-
terpellationes, grati-
arum actiones pro
omnibus hominibus,
pro regibus, & omni-
bus qui in sublimitatè
constituti sunt, ut qui-
etam & tranquillam
vitam agamus, cum
omni pietate & hone-
state. Hoc enim bo-
num est, & acceptum
coram salvatore no-
stro Deo, 1. Tim. 2.

Admone illos Prin-
cipibus & Magistra-
tibus subditos esse, &c.
Tit. tertio.

Sub

Seyd unterthan als
 ler Menschlichen Ord-
 nung um des HERN
 Willen / es sey dem Kö-
 nige / als dem Obersten /
 oder den Hauptleuten /
 als den Gesandten von
 ihm / zur Rache über die
 Uebelthäter / und zu Lobe
 den Frommen / 1. Petr. 2.

Den Ehemännern.

Ihr Männer wohnet
 bey euren Weibern mit
 Vernunft / und gebet
 dem Weiblichen / als
 dem schwächsten Werk-
 zeug seine Ehre / als
 Mit-Erben der Gnade
 des Lebens / auf daß
 euer Gebet nicht ver-
 hindert werde / 1. Petr. 3.

Ihr Männer liebet
 eure Weiber / und sey-
 nicht bitter gegen sie.
 Zum Col. am 3.

Den Eheweibern.

Die Weiber seyn
 un-

Subditi estote omni
 humanæ creaturæ
 propter Dominum, si-
 ve Regi tanquam præ-
 cellenti, sive ducibus,
 tanquam ab eo missis,
 ad vindictam quidem
 nocentium, laudem
 verò recte agentium,
 1. Petr. 2.

MARITIS.

Viri similiter coha-
 bitent secundum sci-
 entiam, veluti infir-
 miori vasi muliebri
 impertinentes hono-
 rem, tanquam etiam
 cohæredas gratiæ vi-
 tæ, ne interrumpantur
 preces vestræ,
 1. Petr. 3.

Viri diligite uxores,
 & ne firis amarulenti
 adversus illas: Ad Co-
 loss. 3.

UXORIBUS.

Similiter uxores
 sub-

unterthan ihren Männern / als dem Herrn: Wie Sara Abraham gehorsam war / und hieß ihn Herr / welcher Töchter ihr worden seyd / so ihr wolthat / und nicht so schüchtern seyd / in der 1. Epistel Petr. 3.

Den Eltern.

Ihr Väter reizet eure Kinder nicht zu Zorn / daß sie nicht scheu werden: Sondern ziehet sie auf in der Zucht und Ermahnung zu dem HERRN / Eph. 6.

Den Kindern.

Ihr Kinder seyd gehorsam euren Eltern in dem HERRN. Denn das ist billig. Ehre Vater und Mutter / das ist das erste Gebot / das Verheißung hat / nemlich / daß dir's wol-

subditæ sitis vestris viris tanquam Domino: Quemadmodum Sara obedivit Abrahamæ, Dominum illum appellans, cujus facte estis filiæ, dum benefacitis, & non terremini ullo pavore, 1. Petr. 3.

PARENTIBUS.

Patres ne provocetis ad iram liberos vestros: Sed educetis illos per eruditionem & correptionem Domini, Eph. 6.

LIBERIS.

Filii obedite parentibus vestris in Domino. Nam id est justum. Honora Patrem tuum & matrem tuam: Quod est præceptum primum in promissione: Ut benè

wohl gehe/ und lange le-
best auf Erden/ Eph. 6.

Den Knechten
Mägden/ Tageloh-
nern und Ar-
beitern.

Ihr Knechte seyd ge-
horsam euren leiblichen
Herrn / mit Furcht
und Zittern / in Einfäl-
tigkeit eures Herzens/
als Christo selbst: Nicht
mit Dienst allein für
Augen / als Menschen
zu gefallen / sondern als
die Knechte Christi/
daß ihr solchen Willen
Gottes thut von Her-
zen mit gutem Willen.
Lasset euch düncken/daß
ihr dem HERRN / und
nicht dem Menschen
dienet / und wisset / was
ein jeglicher gutes thut
das wird er empfa-
hen / er sey Knecht oder
Frey-

nè tibi sit, & sis longæ-
vus in terrâ, Ephes. 6.

SERVIS, ANCIL-
lis, Mercenarius, &
cæteris ad laborem
conductis.

Servi, obedite iis, qui
Domini sunt juxta car-
nem, cum timore ac
tremore, cum simpli-
citate cordis vestri,
tanquam Christo: Non
ab oculum servientes,
veluti hominibus pla-
cere studentes, sed tan-
quam servi Christi, fa-
cientes, quæ vult Deus,
ex animo cum bene-
volentia. Servientes
Domino & non ho-
minibus: Illud sci-
entes, quòd unusquis-
que, quod fecerit bo-
ni, hoc reportabit à
Deo, sive servus fue-
rit, sive liber. Ad E-
phes.

Freyer. Ephes. 6. und
Col. 3.

Den Haus-Herren
und Haus-Frauen.

Ihr Herrn thut auch
dasselbige gegen ihnen/
und laß teuer Däun/
und wisset / daß ihr
auch einen HErrn im
Himmel habt/ und ist bey
ihm kein Ansehen der
Person / zum Ephes. 6.

phes. sexto, & Coloss.
tertio.

PATRIBUS FAMILIAS
& matribus familias.

Et vos Domini ea-
dem facite erga illos,
remittentes minas, sci-
entes, quod & vester
ipsorum Dominus est
in cœlis, nec personæ
respectus est apud il-
lum, Ephes. sexto.

Der gemeinen
Jugend.

Ihr Jungen seyd den
Alten unterthan / und
beweiset darinn die De-
muth. Denn Gott wi-
derstehet den Hoffärti-
gen/ aber den Demüthi-
gen gibt er Gnade. So
demüthiget euch nun
unter die gewaltige
Hand Gottes / daß er
euch erhöhe zu seiner
Zeit / 1. Petr. 5.

COMMUNI
Juventuri.

Similiter juniores
subditi estote seniori-
bus, & humilitatem
animi vobis infixam
habete : Propterea
quod Deus superbis re-
sistit, humilibus autem
dat gratiam. Humilie-
mini igitur sub poten-
ti manu Dei, ut vos
extollat, cum erit op-
portunum, 1. Petr. 5.

Den

VI.

Den Wittwen.

Welche eine rechte
Wittwe und einsam ist/
die stellet ihre Hoffnung
auf **GOTT** / und
bleibet am Gebet Tag
und Nacht : Welche
aber in Wollüsten lebet/
die ist lebendig todt / 1.
Timoth. 5.

VIDUIS.

Quæ verè vidua est
ac desolata, sperat in
DEO , & perseverat
in obsecrationibus, ac
precationibus nocte
dieq̃. Porro quæ in
deliciis versatur, ea
vivens mortua est,
1. Tim. 5.

Der Gemeine.

Liebe deinen Näch-
sten als dich selbst. In
dem Wort sind alle Ge-
bot verfasst. Zum
Röm. am 13. Cap.

Omnibus in com-
mune.

Dilige proximum
tuum sicut te ipsum.
In hoc sermone omnia
præcepta summatim
comprehenduntur. Ad
Rom. 13.

Und halte an mit
Beten für alle Men-
schen / 1. Timoth. am
2. Cap.

Et ante omnia fiant
deprecationes pro o-
mnibus hominibus, 1.
Tim. 2.

Ein jeder lern sein Lektion/

So wird es wol im Hause stohn/

Cuique sit in primis magnæ sua lectio curæ,

Ut domus officiis stet bene racta suis.



Praxis & Medulla
EVANGELIORUM

Distichis Latinis à nobilissimo
Dn. JOACHIMO à BEUST,
J. U. D. & Rythmis Germanicis

ab

AMBROSIO LOBWASSERO, J. U. D.
expressa, quæ aliàs *Libellus Christianus*
nominatur.

Dominica I. Adventus,

Matth 21.

Quid spectas Asinum? cœlestem suscipe
regem,

Et SERVATORI dic Osianna tuo.

Was schaust du viel den Esel an?

Den König schau/ drum ist's gethan/

Osianna zu dem Heyland sprich/

Hoch in der Höh wir loben dich.

Dominica II. Adventus, Luc. 21.

Ante oculus errant extremi signa dici,

Mundus securus non tamen ista vider,

Für Augen man frey sehen mag/

Das jetzt sey nah der Jüngste Tag.

Doch

Doch ist so sicher / blind die Welt/
Daß sie nicht sieht / und nichts drauf hält.

Dominica III. Adventus,

Matth. II.

Lex cum Mose vale, dux prævius ille Johannes,
Ad Christum ex cæco carcere monstrat inter
Vde Mose mit dem Gebot /

Denn nun Johannes der Vorbot /
Auf Christum aus dem Kercker weist /
Und uns demselben suchen heisst.

Dominica IV. Adventus,

Job. I.

Vera doce, & constans Baptistæ Exempla se-
quaris,

Nec metuas verâ pro pietate mori.
Lehr recht / und scheu drum niemand nicht /
Und dich nach St. Johannes richt /
Für niemand du dich fürchten wollst /
Wann du um Gott's Wort sterben sollst.

In die Nativitatis Christi,

Luc. 2.

Qui puer ? Immanuel ? quid fert ? promissa
salutis,

Ducit ad hunc puerum quæ via ? solo fides.
Wer ist das Kind ? Immanuel ?

Was bringt es ? Trost und Hül der Seel.

Wer führt uns zu dem Kindelein ?

Wer ist der Weg ? der Staub allein.

Dominica à nativitate Christi,

Luc. 2.

Vera refert Christus, non argue vera loquen-
tem,

Ne tibi sis cladis justa ruina tua.

Christus thut dich die Wahrh. it lehren/
Drum du sein Wort nicht sollt verkehren/
Damit du dich nicht bringst zu Schad'n/
Und mit Unglück | Ibst thust belad'n.

In die circumcisionis Domini,

Luc. 2.

Pro nobis rerum Dominus præciditur infans.

In se derivans flebile legis onus.

Christus das Kind läßt sich beschneid'n/
Dadurch wir werden des bescheid'n.
Daß er genommen hat auf sich
Die Last des Gesetzes williglich.

Dominica post circumcisionem Domini,

Matth. 2.

Missus in exilium est cœli possessor & orbis,

Exulibus patriam reddat ut ille suam,

Der Himmel und Erd besitzt ohn End/
Der muß weichen in das Elend/
Daß er uns ins Elend verband/
Mit sich brächt in sein Vaterland.

In Epiphania Domini.

Matth. 2.

Ecce

Ecce magni donant Regi tria munera Christo:
CruX Myrrha est, Aurum gloria, Thura
preces.

Die Weisen Christo drey Ding schenck'n/
Sein als ein Königs dabey zu denck'n:
Myrrh ist das Creutz/ Gold ist die Ehr/
Weyrauch des Priester-Amtes und Lehr.

Dominica I. post Epiphan.

Luc. 2.

In templū quisquis puerum non quærit Jesum,
Errat, nec recta tendit ad astra via.

Wer im Tempel Jesum das Kind
Nicht sucht / daß er des Ortes find/
Der selbige verführet wird/
Und weis vom Himmelreich abirrt.

Dominica II. post Epiphan.

Job. 2.

Sponse voca Christum, non est sine munere
Christus,

Iste merum tarde, dat tamen ille merum.
Für allen Gästen Christum lad/
Das wird/ Bräutigam/nicht seyn dein Schad/
Wenn Noth herdringt / so denck er dein/
Und schenck dir erdlich guten Wein.

Dominica III. post Epiphan.

Matth. 18.

Credit centurio, gratis servatur alumnus:
Res est gratuita plena salute fides.

D 5

Der

Der Hauptmann gläubt / drum wird zur
Stund

Sein treuer Knecht frisch und gesund.
Der Glaube hat die Eigenschaft/
Daß er macht selig durch Gottes Kraft.

Dominica IV. post Epiphan.

Matth. 11.

Nave tuâ si non servamur, Christe, perimus,
Soluses in mediis anchora sacra malis.

Rettest du uns nicht auf dem Schiff/
So sincken wir ins Wasser tieff.
In Nöthen du / Herr JESU Christ/
Allein der heilsam Ancker bist.

Dominica V. post Epiphan.

Matth. 13.

Non sum læta seges: lolium sum triste: sed oro,
Me tamen in messem collige Christe, tuam.

Ich bin kein gute Saat fürwahr/
Sondern ein Unkraut ganz und gar/
Doch laß mich / Herr / in deinem Schnitt/
In deine Scheun versammeln mit.

Dominica Septuagesima,

Matth. 20.

Non tua vult homines cessantes vinea Christe,
Premia fert gratis, qui facienda facit.

Christus kein faule Leut will hab'n/
Die ihn in seinem Weinberg grab'n.

Wenn

Wenn einer thut was er thun soll/
So wird ihm das belohnet wol.

Dominica Sexagesima,

Luc. 8.

Adjice spinam animæ doctrinæ collige semen
Spina necem, vitam nobile semen habet.

Der Seelen Dörner weg thu gar/
Sammle den Saamen guter Lehr:
Der Dorn die Seel tödt und erstecht/
Guter Saam das Leben erweckt.

Dominica Quinquagesima,

Luc. 18.

Cæcus opem quæras à vero lumine vitæ.

Qui Christi ridet munera, luce caret.

Begehr Hülf von dem Licht des Leb'n/
Der du blind bist / sonst isis vergeb'n/
Denn wer veracht des H'Erren Gab'n.
Derselb' gar kein Gesicht muß hab'n.

Dominica Quadragesima,

Matth. 4.

Voce Dei victus Stygius tentator abibat:

Qui pugnat verbi numine, victor erit.

Der Bös' durch Gott's Wort überwund'n/
Muß weichen in die Höll zur Stund'n:
Durch Gottes Wort wer streit und kriegt/
Derselb' allzeit gewinnt und siegt.

Domi-

Dominica Reminiscere, Matth. 15.

Qui sit magna fides, Cananeæ pingit imago;
Hanc statue ante oculos, cum dabis ore
preces.

Das Cananeisch Weib beweist
Was ein recht grosser Glaube helfft.
Dis Weib stell dir für Augen stet/
Wenn du zu Gott thust dein Gebet.

Dominica Oculi, Luc. II.

Solve Deus linguam, quam spiritus obtinet ater
Ut tibi pro meritis carmina grata canat.

O Herr/ du wollst die Zung uns lösen/
Die wir belessen seyn vom Bösen/
Damit wir dir zu dancken habn/
Für dein Wolthat und milde Gabn/

Dominica Latare, Joh. 6.

Millia quinque virum modico qui pisce replevit,
Pascetis æternis credula corda bonis.

Der da mit wenig Fischen hat
Fünff tausend Mann gemachet satt/
Der wird die Seel der Gläubigen
Mit ewigen Gut besättigen.

Dominica Judica, Joh. 8.

Præmia Doctrinæ, lapides Ecclesia sentit,
Hæc absconsa Dei numine tuta manet.

Die Kirch Gottes zu Lohn gemein/
Ihres Bekännniß/ kriegt nur Stein/

Gleich

Gleichwol wird sie durch Gottes Gnad'n/
Schütet und bewahrt für Schad'n.

In die Palmarum, Matth. 21.

Terga premens asini solymam salvator adibat
Rex novus hic pompam gaudet habere
novam.

Der Heyland auf dem Eslein

Zu Jerusalem rettet ein:

Der neue König hat erdacht

Seins Einreitens ein neue Pracht.

Die Parasceves, oder Char-Frentag.

In ligno moriens ligni dispendia solvit:

Hic pendet culpæ syngrapha cassa tuæ.

Christus am Holz auf sich thut lad'n/

Den durch das Holz erlittnen Schad'n;

Hie hengt der Schuld-Brief angehaft/

Ist nunmehr todt hat keine Kraft.

Christus pendens inter Latrones.

Quem pendere vides dira inter tigna latronū,

Non rapuit quicquam, sed bona repta refert.

Qui fons est vitæ, fitit ipso in turbine mortis,

Et sol justitiæ crimina nostra luit.

Qui mundo formam tribuit rebusq; calorem,

Amittit speciem frigida massa suam,

De precibus, sudore, siti, de morte cruenta,

Disce homo, quod summus sis dolor ira Dei.

Sed nil scire tuum tibi prodest, hæc nisi credas

Omnia te propter iustinuisse Deum.

DE

De sepultura Christi.

Mortem non metuo, quia Christi funere vivo:

Mors nihil in Christi funere juris habet.

Fürm Tod ich mich nicht fürchten thu/

Denn Christi Sterben ist mein Ruh/

Wer sein' Hoffnung auf Christum stellt/

An dem der Tod kein Recht behält.

De quiete Christi, Luc. 23.

Christe, mori ut posses, verbum immortale
quievit,

Estque tuâ nobis parta quiete quies.

Auf daß du leiden möchtest den Tod/

Das Wort bey dir geruhet hat/

Durch deine Ruh uns/ Christe / hast

Bereit die ewige Ruh und Rast.

In die Pascha, Marc. 16.

Morte refert vitam Christus: qui credit in
ipsum,

Vivet in æternos post sua fata dies.

Christus giebt durch den Tod das Leb'n/

Drum wer sein'm Wort wird Glauben geb'n/

Der wird nach tödtlichem Abschied

Dort leben in ewigen Fried.

Domin. I. post Pascha, Joh. 20.

Crede Dei verbo, Thoma, cur signa requiris?

Non signis: verbo nititur arma fides.

Thoma / du sollt Gottes Wort vertraum/

Was wilt du noch viel Zeichen schaun?

Es thuts hie nicht der Augenschein/
Der Glaub hafft auf dem Wort allein.

Dominica II. post Pascha, Joh. 10.

Pastor oves Christus propriâ cum morte redemit:

Hoc Pastore, lupus nescit obesse piis.
Christus der Hirt durch seinen Tod/
Sein Schäfflein hat errett aus Noth:
Wo diejer hat die Schaaf in Hut/
Der Wolff ihn gar nicht Schaden thut.

*Dominica III. post Pascha, Jubilate,
Joh. 6.*

In partu dolor est, de in gaudia, vince dolorem
Sæpe Deus, quæ sunt tristia, læta facit.,
In der Geburth sich Schmerzen findt/
Bald Freud den Schmerzen überwind/
Gott oftmahl grosse Traurigkeit
Verkehrt in eitel Frölichkeit.

*Dominica IV. post Pascha, Cantate,
Joh. 16.*

Accusat triplici de causa Spiritus orbem:
Sed veniam culpæ, qui respicit, habet.
Der heilige Geist drey Ding der Welt/
Als ein Beschuldigung fürhält/
Wem leid ist seine Sünd und Schuld/
Derselb' erlanget Gnad und Huld.

Domi-

*Dominica V. post Pascha, Vocem
Jucunditatis, Joh. 16.*

Non dubita, quoties nomen cœlestæ precaris :
Impetrat in Christi nomine cuncta fides.

Du sollt gar keinen Zweifel han/
Wann du ruffst Gott im Himmel an/
Der Glaub im Nahmen Jesu Christi/
Alle zu erlangen mächtig ist.

*Dominica VI. post Pascha, Exaudi,
Joh. 16.*

Dum tibi crux oneri est, tunc causæ Spiritus
æstat :

Patronus causæ Spiritus ille tuæ.
Wann dir das Creutz ist eine Last/
Den heiligen Geist du bey dir hast/
Der dir das Creutz will leichter mach'n/
Und dir ausführen deine Sacl'n.

In die Pentecostes, Joh. 14.

Omnibus in linguis loquitur spirabile numen :
Ergò omnes populos ad sua regna vocat.

Der heilige Geist in allen Zung'n/
Lehret und redt : draus wird erzwing'n/
Dass er die Völcker allzugleich
Zu sich berufft in seinem Reich.

Dominica Trinit. Joh. 3.

Nescis justitiam fidei, Nicodeme Magister :
Ex Christi pendet munere vera salus.

Nicodemo du irrrest weilt/
Von des Glaubens Gerechtigkeit;
Die wahre Seligkeit wir hab'n
Allein aus Christi milden Gab'n.

Dominica I. post Trinitatis,
Luc. 6.

Si fueris Cræsus, sic partis utere rebus,
Ne jaceat surdas Lazarus ante fores.
Hast du groß Gut / so brauch das wohl/
Dein Gut dir dazu dienen soll/
Dass Lazarus dein Gutthat spühr/
Und nicht lieg hunarig vor der Thür.

Dominica II. post Trinitatis, Luc. 14.

Ne te pinguis ager, nec bos nec sponsa retar-
det:

Cœna Dei humanis ante ferenda bonis.
Dein Acker-Gut / dein Ochsen-Kauff/
Dein neue Braut dich nicht halt auf/
Vielmehr ist Gottes Abendmahl/
Denn weltlich Güter allzumahl.

Dominica III. post Trinitatis, Luc. 15.

Sparfa ovis inventa est, & drachma, & prodig-
gnus hæres:

Conversis reditus semper ad astra patet.
Das irrig Schaaf sich wieder findt/
Der Pfennig und verlorne Kind.
Wer sich wieder zu Gott bekehrt/
Dem ist der Himmel aufgesperrt.

E

Domi.

Dominica IV. post Trinitatis, Luc. 6.

Toile trabem quisquis festucam inquiris amici.

Si vis errarum carpere, carpe tuum.

Dein Balcken du im Aug nicht siehst:

Und doch des Nächsten Splitter richst.

Wilt du je Sünd und Laster straff'n/

Hast du mit dir gnug selbst zu schaff'n.

Dominica V. post Trinitatis, Luc. 5.

Piscis sunt homines, mundus mare reteque
verbum,

Captores, qui te cœlica verba docent.

Die Fisch / die Leut / die Welt / das Meer /

Die Netz sind die göttliche Lehr /

Die Fischer sind die Gottes Wort

Verfündigen an allem Ort.

In Festo Ascensionis Dom. Marc. 16.

5 Actor. 1.

Christus ovans hostes captivos duxit in altum,

Atque suo in cœlum sanguine fecit iter.

Christus fährt auf und triumphirt /

Sein' Feind er mit gefangen führt:

Den Weg er uns b. retten thut /

Hinauf an Himmel durch sein Blut.

Dominica VI. post Trinitatis, Matth. 5.

Pulchra sed ante Deum nihil est Pharisaicæ vir-

Christi justitia est, quæ pia corda beat. (tus,

Wann du ein'n Pharisaer siehst /

Sein Thun gleist hübsch / für Gott ist nichts.

Des

Des Menschen Heyl und Seligkeit.
Steht auf Christi Gerechtheit.

Dominica VII. post Trinitatis,
Marc. 8.

Mille quater pavis Domin9 sua verba secutos,
Sis pius, & victus copia semper erit.

Der Herr vier tausend Menschen speis't/
Die seiner Predigt nach gereis't/
Seh fromm/ Gottfürchtig/ und trau Gott/
So wirst du leiden keine Noth.

Dominica VIII. post Trinitatis,
Matth. 7.

Nec te fortè lupi fallant sub pellibus agni,
Verbum sit vitæ regula certa tua.

Daß dich der Wolff nicht falscher Weisß
Unter den Schaafs-Kleidern zureiß/
So soll Gott's Wort dein Regel seyn/
Darnach du richtst das Leben dein.

Dominica IX. post Trinit. Luc. 16.

Dives opem, sis largus opum, rebusq; caducis,
Manfuras cælo fac tibi amicitias.

Hast du groß Gut / so leg's wol an/
Vergänglich's man so brauchen kan/
Daß man im Himmel Freud bereit/
Die da bleiben zu aller Zeit.

Dominica X. post Trinitatis, Luc. 19.

Ædibus in sacris non fas tractare profana:
Aut emere, aut si vis vendere, quare forum.

Im Tempel ziemet sich mit nichten/
Weltliche Händel zu verrichten:
Wilt du verkauffen oder kauffen/
So magst du auf den Jahrmarckt lauffen.

Dominica XI. post Trinitatis,

Luc. 18.

Stulte, quid ante Deum meritis, Pharisæe superbis,

Trita beat, damnat corda superba Deus.

Du Gleichner / du / was pochst du doch/
Auf deine gute Werck so hoch?

Die stolzen Herzen Gott verdammt/
Zerknirschte gefall'n ihm allesammt.

Dominica XII. post Trinitatis, Marc. 7.

Per scelus obstructæ sunt aures, oraque clausa:
Christe mea in laudes ora resolve tuas.

Mir sind verschlossen Ohren und Mund/
Von wegen meiner grossen Sünd:

Herr/ löß mein Zung/ löß auf mein Mund/
Dass ich dich lob von Herzengrund.

Dominica XIII. post Trinitatis,

Luc. 10.

Mortiferem vulnus Christus Samarita ligavit,
Vicit & æternæ tristitia jura necis.

Christus hat die tödtlichen Wunden/
Gleich wie der Samarit verbunden/

Befreyt das menschliche Geschlecht/
Von des ewigen Todes-Recht.

Do-

Dominica XIV. post Trinitatis,

Luc. 17.

Mundus leprofus fit mundus sanguine Christi

Ex multis grates vix tamen unus agit.

Die Welt wird rein von dem Aussatz/
Durch Christi Blut hochtheuren Schatz:

Aus zehen findt man doch nicht mehr/
Denn einen der Gott danckbar wär.

Dominica XV. post Trinitatis,

Matth. 6.

Pascit aves, vestit flores: Cur pabula vestes,

Non dabit hic nobis, cujus imago sumus?

Er speis't die Vögel / Kleid't die Blumen/
Und schmückt sie fein / wie sollt es kommen/
Dass er uns auch nicht speiset mild/
Und kleidet als sein Ebenbild?

Dominica XVI. Trinitatis,

Luc. 7.

Filius effertur viduæ, vivusq; refertur:

Qui benè funus agit, nobile fœnus agit.

Der Wittwen Sohn man tod't heraus/
Bald lebendig trägt wieder zu Haus.

Wer wol gestorben fährt dahin/
Dem ist der Tod ein edel Gewinn.

Dominica XVII. post Trinitatis,

Luc. 14.

Turgidus æger aqua sacrata in luce levatur,

Sacrum non violat, qui facienda facit.

Der Wassersüchtig seiner Blag/
Erledigt wird am F. yertag/
Wer gute Werck thut und verricht/
Der bricht dadurch den Sabbath nicht.

Dominica xviii. post Trinitatis,

Matth. 22.

De Patre dum quæris Messias, ora tenebant:
Infelix, quisquis, sicut appella, tacet.

Da Christus nach dem Vater fragt/
Keiner ein Wörtlein darauf sagt/
Es muß dem seyn ein grosse Buß/
Der wie ein Jud stillschweigen muß.

Dominica xix. post Trinitatis,

Matth 9.

Fide Deo ut fidit resolutis artibus æger:
Fidenti medicas porrigit ipse manus.

Trau Gott mit ganzer Zuversicht/
Wie der thut / den da reißt die Sicht:
Dem reichet Gott sein heilsam Hand/
Der sein Herz hat zu ihm gewandt.

Dominica xx. post Trinitatis,

Matth. 22.

Ut placeas Sponso, nec projiciaris in umbras,
Candida sit vestis, sine labe fides.

Daß du dem Bräutigam magst behag'n/
Und er dich nicht hinaus laß schlag'n/
So soll dein Kleid hochzeitlich seyn/
Der Glaub ohn alle Mackel rein.

Do-

Dominica XXI. post Trinit. Joh. 4.

Si credis Christo : potes alter regius esse :
Sentit opem certè, sit modò certa fides.

Recht denn ein Königs-her du bist/
Wenn du recht gläubst an Jesum Christ:

Denn wo ein rechter Glaube ist/
Da folgt die Hülff zu aller Frist.

Dominica XXII. post Trinitatis,

Matth 18.

Matth 18.

Cum Dominus gratis tibi debita magna re-
mittat,

Tu quoque conseruo, serue remittit tuo.

Weil dir der HErr so grosse Schuld

Erlässt/ aus lauter Gnad und Huld/
Drum sollt du auch gleicher Maassen/
Dein'm Mitknecht sine Schuld erlassen.

Domin. XXIII. post Trinit. Matth. 22.

Domin. XXIII. post Trinit. Matth. 22.

In cœlis Deus est, in terris Cæsar : Uterq;
Numen habet : cultum defer utrique suum.

Der Himmel Gott geeignet wird/
Der Kaysers hie auf Erd regiert :

Jeder hat sein Macht und Gewalt/
Ein jeder sein recht Ehr behalt.

Domin. XXIV. post Trinit. Matth. 22.

Domin. XXIV. post Trinit. Matth. 22.

Sanguinis à fluxu tacto fit tœmina Christo.

Munda : fide Christum tangito mundus eris.

Ein Weib wird von dem Blutgang rein/
Da sie Christum anrührt allein.

Da sie Christum anrührt allein.

Da sie Christum anrührt allein.

Mit Glauben dich an Christum halt/
So wirst du werden rein alsald.

Domin. XXV. post Trinit. Matth. 24.

Ventum ad supremum est, mundus dat signa
ruinæ.

Quem non signa movent, hunc sua pæna
manet.

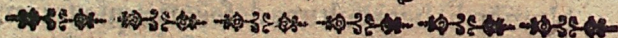
Es will nun fast zum End gereichen/
Die Welt giebt ihres Einfalls Zeichen/
Wem solche Zeichen nicht bewegen/
Dem gehet seine Straff entgegen.

Domin. XXVI. post Trinit. Matth. 25.

Temp⁹ adest, stabis cum iudicis ante tribunal:
Tu mala facta bonis corrige, tempus adest.

Es ist nun Zeit / daß du must gehn/
Und vor Gottes Gerichtstuhl stehn.

Darum steh ab von der Bosheit/
Und besser' dich / es ist nun Zeit.



SEQUUNTUR DISTICHA EX

Evangeliiis festorum Dierum.

In die Andreae Apost. Matth. 4.

Andreas sequitur Christum, nec retia curat:
Ad sua cum vocatis munia, linque tua.

Andreas folgt Christo dem HErrn/
Thut seiner Net; nicht mehr begehren/

Berufft dich Gott zu seinem Amt/
Folg ihm / laß ander allesamt.

*In die Thomæ Apostoli, Joh. 20. vide
Dominica I. post Pascha.*

*In die St. Stephani protomartyris,
Matth. 23.*

Magna mente cadit Stephanus pro nomine
JESU,

Felix qui verà pro pietate cadit.

Sanct Stephan leck und wohlgemuth/
Um Christi Nahmen sterben thut.

Wohl dem / der von des Glaubens Weg'n
Ihm willig lässt den Tod anleg'n.

In die Joh. Apost. & Evang. Joh. 21.

Perfer & obdura, nec te crux terreat una.

Quâ positus fueris in statione mane.

Leide / dulde / sey nicht verzagt /

Wenn dich dein zeitlich Creutze plagt.

Bleib in deinem Beruf und Stand /

Und werd davon nicht abaewandt.

De infanticidio Herodis, Matth. 2.

Frustra Rex ferro tentat cunabula Christi:

Nil agit, in summum qui capit arma Deum.

Herodes sich selbst thut betrieg'n /

Der dem Kind nachtracht in der Wieg'n /

Glaub mir / der wird gar nichts schaffen /

Der wider Gott greiff zu den Waffen.

De Baptismo Christi, Matth. 7.

Qui fuit ablutus liquida Jordanis in unda,

Ille meas sordes abluit, ille tuas.

Der sich abwaschen im Jordan:
Und darinnen hat täuffen lahn/
Der selbe dein und mein Unflath/
Durch sein Blut abgewaschen hat.

De Conuerso Paulo, Act. 9.

Qui turba sanguineos te contra excivera hostes
Buccina fit verbi, maxima Christe, tui.

Der wider dich wie ein Drometh/
Deine Bluts-Feind erwecken thät/
Der treibt dein Wort / Herr Jesu Christi/
Und gleichsam dein Posaun jetzt ist.

De Simeone, Luc. 2.

Jam moriens Simeon, Christum fere carmine
ad astra.

Da mihi in hoc etiam carmine, Christo mori.
Vor seinem Sterben Simeon/
Lobsingt dir / Jesu / Gottes Sohn.
Gib / daß ich meinen letzten Tag
Mit den Gesang auch schliessen mag.

In die annunciationis Mariae, Luc. 10.

Flamine foeta sacra virgo parit : in nuba
Verbum:

O quantum est hominis sumere membra
Deum.

Ein Jungfrau vom Geist schwanger wird/
Und das ewige Wort gebiert:
Wie ein grosses Ding ist das/
Daß Gott annimmt unser Gliedmaß.

De

De institutione Cæne.

Vis est atq; fides verbis : quæ Christo profaris,
Cruſta Sacra eſt corpus , Bachica gutta
cruor.

Hoc pignus merique tui eſt noſtræq; ſalutis :
Crede Dei, doctis, cætera monſtra fuge.

In Feria ſecunda Paſchæ, Luc. 24.

Vesper adeſt ne te vag⁹ error ducat in umbras :
Lux tua ſit Chriſtus, cætera noctis erunt.

Es iſt faſt ſpät : daß dich nun nicht
Ein finſter Weg führe ungericht/
So ſey dein Fackel Jeſus Chriſt/
Sonſt finſter Nacht es alles iſt.

Feria tertia Paſchæ de Thoma, Luc. 24.

Qui tractare manu Thomam ſua vulnera juſſit
Eſt Deus, & vero corpore verus homo.

Der ſeine Hand und Füſſe weiſt/
Sein bloſſe Bruſt anrühren heiſſt/
Iſt wahrer Gott von Ewigkeit/
Und wahrer Menſch mit Fleiſch bekleidet.

In die Philippi & Jacobi, Joh. 14.

Nemo Deum vidit, Patrem, ne quære Philippe
In Chriſto Patrem cernere poſſe datur.

Gott Vater niemand hat geſehn/
Drum wollſt du dich nicht unterſtehn/
Philippe/ denn in Chriſto man
Allein den Vater ſehen kan.

In

In Feria secunda Pentecost. Joh. 3.

Ne quisquam dubiter summi de corde pa-
rentis,

Pignus naturæ tradidit ipse suæ.

Das niemand daran zweiffeln mag/
Was Gott für ein Herz zu uns trag.
So giebt er uns zu einem Pfand/
Den / der ihm von Natur verwand.

In Feria tertia Pentecost. Joh. 10.

Ad superas arces tu vera es janua, Christe:
Errat, qui sine te quærit ad astra viam.

O Jesu Christ/ du höchster Hort/
Du bist die rechte Himmels-Pfort/
Wer ohn dich sucht die Seligkeit/
Der fehlt des Wegs zum Himmel weit.

In die Johan. Baptista, Luc. 1.

Venit magna dies, in qua non major in orbem
Venit, quam præco, maxime Christe, tuus.

Das ist der Tag an dem geboren/
Der grosse Mann von Gott erkoren/
Nemlich / der dein Vorläuffer ist/
Und dich verkündigt Jesum Christ.

In Festo vincular. Petri, Act. 12.

Carceris ex umbra Petrum expedit ales,
Cura Dei humano carcere major erat.

Der Engel Gottes zubricht die Schloß/
Macht Petrum aus dem Gefängniß loß.

GDt

Gottes Macht und Sorg ist viel stärker/
Denn aller Menschen Schloß und Kercker.

In die decollat. Johann. Matth. 16.

Esse tyrannorum bellaria funera vatum,
Baptistæ caput hoc te docet in patina:
Daß grosser Herrn ihr Tyrannen/
Am Blut der Fromm'n ihr Lust-Obst sey.
Solchs uns das Haupt Johannes eigen/
Nie auf der Schüssel thut anzeigen.

In die Petri & Pauli, Matth. 16.

Hic Petrus est, qui de petrâ, Christe, fatetur,
Quod sis æterni viva propago Dei.
Das ist Petrus vom Fels genant/
Von dem du Christe wirst bekannt/
Daß du seyst wahrer Gottes Sohn/
Der ewig herrscht in seinem Thron.

In die Visitationis Mariæ, Luc. 1.

Visit anum virgo, rates exultat in alvo.
Latus adhuc Dominum vidit adesse suum.
Maria besucht Elisabeth/
Im Mutterleib hüpfst der Prophet/
Den Herren sieht und kannt das Kind/
Noch ungebohren und ganz blind.

In die Mariæ Magdalene, Luc. 7.

Fœmina peccatrix dolet acta crimina vitæ,
Felix, qui verâ flet sua supra fide,

Die

Die Sünderinn wehklaget sehr/
Ihrs bösen Lebens Sünden schwer :
Selig ist der mit rechten Treun/
Im rechten Glaub'n sein Sünd gereun.

In die Jacobi Apost. Matth. 20.

Aula decet reges Christi , decet ara ministros :
Regum cum Christo non habet orbis idem.
Die Höff sind für die König recht :
Der Altar dient für Christi Knecht :
Christi des HErrn Königreich/
Und denn der Welt sind gar nicht gleich.

In die Matth. Apost. Matth. 9.

Linqe lucrum , & Christum sequere ad me
meliora vocantem :
Corpore mens melior, divitiisq; salus.
Laß dein Gesuch / und folg dem HErrn/
Der dich zu bessern will bekehren :
Die Seel dem Leib fürgehet weit/
Und dem Reichthum die Seligkeit.

In die Michaelis, Matth. 18.

Dux Michael, par nempe Deo Patri aqua
propago est,
Semper pro populo stat Deus ipse suo.
Der Fürst Michael Gott von Macht/
Und allenthalben gleich geacht.
Als ein Siegmann legt an die Waff'n/
Seinem Volk Fried und Ruh zu schaff'n.

In die Simonis & Juda,

Joh. 15.

Mors ovium lupus est, & mundi regna piorum;

Hei quantum sacri sanguinis illa bibunt!

Der Wolff der Schaaf Tod ist zugleich/

Der Frommen Tod sind weltlich Reich/

Ach wie viel ist unschuldig Blut/

Welches die Welt vergiessen thut!

In die omnium Sanctorum,

Matth. 5.

Non faciunt sanctos opera, & tua sanctio

Papa:

Si quis erit, Christe sanguine sanctus erit.

Die Werck die heiligen niemand/

Noch des Pabstes Satzung und Tand:

Ist jemand heilig/ muß er seyn

Durch Christi theures Blut allein.

AUCTARIUM.

Quisquis habet Christum, tenet omnia, nil sine
Christo

Prolunt, quas totus possidet orbis, opes:

Sit igitur Regula vite:

ORA & LABORA.

Christo fidei, tuum fac munus, alacriter ora,

Ipse quid expediat scit, facietq; Deus.

Tu regem me, sanam sanoq; in corpore mentem

Vivere da recte, da bene Christe mori.

Si

Si pius, & vitæ tibi meta fit unica Christus,
Per quem dulce pie vivere, dulce mori.

Vita æterna, Patri Christoque est fidere, vivit,
Qui fedit, si vis vivere: fide Deo.

Una & Sola piis vera est sapientia Christus,
Extra quem sapere, est nil nisi desipere.

Quid miraris opes: quid nobilitates honores?
Qua fugitiva vides, magna putare cave.

Est iter ad solidam submissa modestia laudem,
Odit homo, reprimat corda superba Deus.

Omnia sunt vani vanissima gaudia mundi,
Felix qui in solo gaudet ovatque Deo.

Proverb. 14.

*Timor Domini est fons vitæ: Hoc enim vi-
tantur laquei mortis.*

Ibidem.

*In omni loco sunt oculi Domini, contemplan-
tes bonos & malos.*



52 $\frac{7}{h, 11}$

AB 52 $\frac{7}{h, 11}$

Hd 99.

V077 = 00

7.

CATECHISMUS
MINOR
D. MARTINI
LUTHERI,

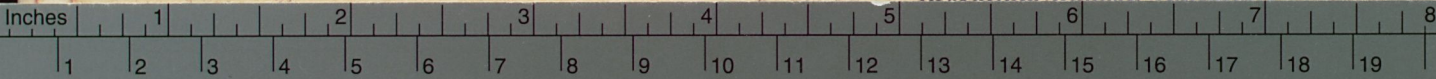
Latino-Germanicus.

Der kleine Catechismus

D. Martin Luther,
Lateinisch und Teutsch.

Cui adjuncta sunt in singula Evangelia
Disticha Latino-Germanica, Nobilissimi
JOACHIMI à BEUST.

Ut & Vocabula Latino-Germanica, usitatoria,
In gratiam Studii Germanici



Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

